

Die Arkturianische Gruppe

durch Marilyn Raffaele, www.onenessofall.com
Übersetzung: Yvonne Mohr, www.lichtderwelten.de

- Versucht, Abstand von der aktuellen Negativität zu wahren -
13.03.2022

Liebe Leser, willkommen zu unserer Botschaft.

Wie euch bewusst ist, wurde und wird das Leben auf der ganzen Welt immer intensiver, und einige von euch fragen sich vielleicht immer noch, warum sie hier sind und was sie als einzelne Person überhaupt Gutes tun können. Einige von euch haben vielleicht sogar mit dem Gedanken gespielt, einfach zu gehen, wie es viele bereits getan haben, aber auf einer tieferen Ebene wisst ihr, dass ihr aus einem bestimmten Grund hier seid und nicht gehen wollt, bevor ihr vollendet habt, weswegen ihr hergekommen seid.

Versucht, Abstand von der Negativität zu wahren, die gegenwärtig die Welt durchdringt, - seid bewusst, aber unbeteiligt, indem ihr euch daran erinnert, dass die Erde dabei ist, alte Energien freizulegen und zu klären. Das Weltbewusstsein erwacht zunehmend zu der Einsicht der Sinnlosigkeit, des Schmerzes und der Dummheit des Krieges, was wiederum das kollektive Bewusstsein aufklärt und erleuchtet. Der Göttliche Plan entfaltet sich, ungeachtet der äußerlichen Erscheinungen, und wird nicht durch menschliche Versuche aufgehalten oder abgelenkt werden, genau dies zu tun. Fürchtet keine nuklearen Maßnahmen, denn die Wesen des Lichts, die der Menschheit beistehen, werden dies nicht zulassen und haben vorherige Versuche in der Vergangenheit zunichte gemacht.

Haltet in der Gegenwart von Negativität und Gewalt an der Wahrheit fest, indem ihr die Göttliche Natur aller Beteiligten anerkennt, auch wenn sie selbst kein Interesse haben, davon zu wissen. Nichts an diesem Punkt ist zufällig, sondern ist vielmehr eine Facette des Aufstiegsprozesses der Erde, der sich

nicht in nur einem kurzen Moment ereignen kann. Der spirituelle Aufstiegsprozess findet persönlich und global in dem Maße statt, in dem Individuen zur Realität des Einsseins erwachen und zulassen, dass sich die Auswirkungen veralteter und abwegiger Trennungs-Vorstellungen auflösen.

Eure Aufgabe ist es, wie wir schon oft sagten, ein Bewusstsein der Wahrheit zu sein, ungeachtet der äußeren Erscheinungen in nah oder fern. Da euch im Laufe eures Lebens einprogrammiert wurde zu glauben, man erreiche nur durch "Tun" im Außen etwas, mag es sich für euch so anfühlen, als würdet ihr nichts für die Welt tun, wenn ihr das Licht bewahrt. Das geistig-spirituelle Leben ist kein Leben des Nichtstuns, sondern vielmehr entwickelt sich das dreidimensionale "Tun" zum "spirituellen Tun".

Wenn das Leben von innen heraus gelebt wird, beginnen sich die Lösungen für äußere Probleme, die in irgendeiner Weise angegangen werden müssen, ganz von selbst intuitiv, leicht und praktisch zu entfalten - als Manifestationen der Göttlichen Harmonie und Ganzheit, die in eurem Bewusstsein präsent sind. Spirituelles "Tun" findet oft auf eine Art und Weise statt, die ihr nicht vorhersehen oder planen könntet, weil sie noch nicht Teil eures Bewusstseins war.

Je mehr das individuelle Bewusstsein aufgeklärt wird und falsche Überzeugungen schwinden, können die bereits vollständig vorhandenen Qualitäten Göttlichen Bewusstseins (Intelligenz, Weisheit, Kreativität, Vollständigkeit, Harmonie usw.) beginnen, sich so nach außen hin zu manifestieren, wie es zum jeweiligen Zeitpunkt erforderlich ist. Der Verstand interpretiert und formt das Äußere anhand der Inhalte des jeweiligen Bewusstseins des Einzelnen - ob es nun mit falschen Glaubenssätzen konditioniert ist oder nicht.

Der Verstand interpretiert die sich selbst erhaltenden/bewahrenden Qualitäten des Göttlichen Bewusstseins auf eine Weise, wie sie für diesen Menschen praktikabel und persönlich stimmig ist. Ein Arzt mag zu einer neuen und besseren Behandlungsmethode für einen Problempatienten erwachen. Einem Mechaniker fällt vielleicht plötzlich die Lösung für eine schwierige Reparatur

ein. Einem Erfinder mag die Idee für etwas in den Sinn kommen, das in der Welt dringend gebraucht wird.

Neue und höhere Ideen und Lösungen können sich nur dann im Äußeren manifestieren, wenn sie dem Göttlichen Bewusstsein entströmen dürfen, wo sie in geistiger Form als Schöpferkraft, Vollständigkeit, Ganzheit, Harmonie usw. existieren. Einzig der Glaube an Dualität, Trennung und zweierlei Mächte hält die Qualitäten der Quelle - die bereits im Bewusstsein eines jeden Menschen vorhanden sind - davon ab, sich zu manifestieren. Vergesst nie, dass euer Bewusstsein individualisiertes Gottesbewusstsein ist, das euch zu einem Schöpfer macht. "Was wähle ich zu erschaffen?"

Der menschliche Verstand kann nur auf das zugreifen, was bereits im Kollektiv vorhanden ist, und deshalb sind die Schöpfungen des menschlichen Verstandes auf das beschränkt, was bereits bekannt und anerkannt ist. Euch allen sind langweilige und sich wiederholende Musik, Kunst und Ideen vertraut, die aus dem bereits Bekannten geschaffen werden und nichts Neues bringen. Die großen Meister der Musik, der Kunst, der Wissenschaft usw. haben immer aus der Quelle der Kreativität in sich selbst geschöpft und neue und bisher unbekannte Ideen in die Form fließen lassen.

Aus einem Zustand des bewussten Einsseins mit der Quelle zu leben ist sehr praktikabel, aber das dreidimensionale Denken hat es zu einer unpraktikablen, abwegigen und nicht existierenden Illusion degradiert. Das jahrhundertelange Leben in Trennung von Gott und allen anderen Lebensformen hat die Menschheit zu der Überzeugung gebracht, dass man arbeiten, kämpfen, Krieg führen und anderen auf die Füße treten muss, um zu überleben. Die Evolution wird jedoch immer weitergehen, denn niemand kann für immer vorgeben, etwas anderes zu sein als das, was er wirklich ist.

Es ist wichtig, sein persönliches Glaubenssystem zu überprüfen und dabei sehr ehrlich mit sich selbst zu sein. "Was glaube ich immer noch, was mich so fühlen lässt? Ist es wahr oder nur das, was man mir gesagt, mich glauben gemacht und mir vorgelebt hat? Möchte ich an den alten Gewohnheiten festhalten, weil ich mich durch sie angenommen, akzeptiert fühle?"

Schaut ihr in den Spiegel und hasst, was ihr seht, weil es nicht irgendeinem dreidimensionalen Konzept dessen entspricht, was eine Person eurer Meinung nach begehrenswert, liebenswert oder annehmbar macht? Schaut ihr euch euer Leben an - Arbeit, Ausbildung, Beziehungen - und glaubt, dass ihr ein Versager seid, weil eure Entscheidungen nicht das widerspiegeln, was die Gesellschaft als Erfolg und als dessen würdig ansieht, euch Liebe und Respekt zu gewähren? Seid ganz ehrlich zu euch selbst, was scheinbar gewöhnliche und harmlose Überzeugungen betrifft, die ihr vielleicht immer noch hegt und die in Wirklichkeit eine Trennung bedeuten.

Jeder möchte geliebt und angenommen werden, das ist unumgänglich. Denn es gibt nur das EINE, und die individualisierten Ausdrucksformen dieses EINEN sind miteinander verbunden. Was die Welt Liebe nennt, ist die verbindende Energie des EINEN als die Vielen. Die Verbindung zwischen den vielen Ausdrücken des EINEN wird von einem drittdimensionalen Bewusstsein[-zustand] als eine tiefe Sehnsucht und Suche nach Ganzheit, Vollständigkeit und Liebe interpretiert und erfahren.

Die meisten sind sich noch nicht bewusst, warum es sie dazu treibt, Ausschau nach den Dingen zu halten, von denen sie glauben, dass sie ihnen Akzeptanz und Liebe einbringen. Selbst der Kriminelle glaubt, dass seine Taten ihm Glück und den Respekt seiner Mitmenschen bringen werden. Auf jeder Ebene des Bewusstseins findet ein Streben nach Liebe statt und danach, angenommen zu werden, aber die allgemeine Unwissenheit darüber, warum dies so ist, hat zu einer Welt geführt, die bereit ist, alles zu tun, um das zu erreichen, von dem sie glaubt, es liege außerhalb ihrer selbst.

Erkennt und erkennt dann wirklich an, dass ihr Gott in der Manifestation seid - nicht nur ein Teil von oder eins mit ihm, sondern die Fülle. Es gibt kein Ihr, Du, Maria, Richard oder Johannes, es gibt nur DICH, den individualisierten Gott, das ICH BIN, im Außen bekannt als Maria, Richard oder Johannes.

Ich ist ein heiliges Wort, das Gott ist und nicht Ego. Als der Meister Jesus sagte: "Ich bin der Weg", bezog er sich auf die Gottheit in jedem Menschen und nicht nur auf sich selbst, ein Punkt, der im Laufe der Zeitalter ernstlich

fehlinterpretiert worden ist. Die allgemeine Unwissenheit über das ICH BIN hat zu einer Hypnose geführt, die sich weiterhin als Illusionen der Dualität, der Trennung und der Anbetung vieler dreidimensionaler Götter manifestiert.

Das Erinnern, wer und was ihr seid, führt nicht über Nacht zu einem fertig erreichten Bewusstseinsstatus, ist aber der Anfang. Der Wandel beginnt in den weiten und höheren Ebenen des Bewusstseins und arbeitet sich durch viele energetische Schichten hindurch, bis er schließlich auf der untersten Ebene ankommt - der materiellen.

Es finden persönlich und global Veränderungen statt und werden rasch jedem Einzelnen zugänglich, auch wenn sich vieles noch nicht auf der materiellen Ebene manifestiert. Gebt nicht die Hoffnung auf oder rutscht in den Glauben ab, dass eure Arbeit nichts bewirkt, weil ihr keine Ergebnisse seht, sondern vertraut darauf, dass alles gemäß einem Göttlichen Plan verläuft.

Lebt, was ihr wisst, ihr Lieben, denn der spirituelle Flaschengeist kann nicht in die Lampe zurückgeschoben werden.

Wir sind die Arkturianische Gruppe